



Handballkreis

BONN



Handballkreis

BONN

EUSKIRCHEN



Handballkreis

BONN

EUSKIRCHEN

SIEG

im Handballverband Mittelrhein e. V.

Der Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg

lädt zum ordentlichen Kreistag und

**zur Gründungsversammlung des
Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg e. V.**

am Freitag, 15. März 2013

um 19.00 h ins Rathaus Beuel ein



Handballkreis

BONN
EUSKIRCHEN
SIEG

im Handballverband Mittelrhein e. V.

**Einladung
zum Ordentlichen Kreistag 2013 und
zur Gründungsversammlung des HK BES e.V.**

am Freitag, den 15. März 2013, 19.00 h

im Rathaus Beuel, Ratsaal I. Etage, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn-Beuel

Tagesordnung gemäß § 23 HVM-Satzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellen der Stimmenzahl
5. Grußworte
6. Ehrung der Verstorbenen
7. Protokoll Kreistages 2010
8. Anträge
 - Satzung des HK Bonn-Euskirchen-Sieg e. V.
9. Vorstandsberichte
10. Kassenbericht
11. Kassenprüfungsbericht
12. Ehrungen
13. Wahl des Wahlausschusses und des Versammlungsleiters
14. Entlastung des Vorstandes

15. Gründung des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg e. V. (HK BES e. V.)
 - a) Feststellen der Vereinssatzung
 - b) Feststellen der Stimmenzahl
 - c) Vorstandswahlen
 - Vorsitzender
 - Männerwart
 - Frauenwart
 - Schatzmeister
 - Rechtswart
 - Pressewart
 - d) Übertragung des Amtes des stellvertretenden Vorsitzenden
 - e) Wahl der Beisitzer zum Kreisspruchausschuss

- f) Wahl der Kassenprüfer
- g) Wahl der Vereinsvertreter zur Satzungskommission
- h) Wahl der Beisitzer zum HVM-Tag
- i) Wahl der Vertreter zum WHV-Tag
- j) Verabschiedung des Haushaltsplans
- k) Verschiedenes

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Bei Nichtteilnahme eines Vereins wird eine Geldbuße von € 25,00 erhoben.

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jochen Luth', written in a cursive style.

Kreisvorsitzender

Wir bitten um Beachtung!!!

1. Vertretung der Vereine

Unter Punkt 15 der Tagesordnung soll der Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg den Status eines rechtlich selbständigen und eingetragenen Vereins erhalten.

Bisher ist er lediglich eine Gliederungsstruktur des Handballverbandes Mittelrhein e.V.

Dazu ist formal die Gründung eines Vereins, der im Vereinsregister eingetragen werde soll, notwendig.

Anlässlich der Gründungsversammlung, die auf dem Kreistag 2013 durchgeführt werden soll, ist als formaler Gründungsakt von den zukünftigen Mitgliedern, den Vereinen, die vorher zwischen den Beteiligten abgesprochene Satzung zu unterschreiben.

Spielgemeinschaften können ebenfalls Gründungsmitglied sein, müssen aber bei der Gründung durch ihre jeweiligen Stammvereine vertreten werden.

Die Vereine wiederum werden bei der Gründung durch ihre jeweiligen BGB-Vorstände, d.h. die im Vereinsregister aktuell eingetragenen Vorstandsmitglieder in vertretungsberechtigter Zahl vertreten.

Sollte am 15. März 2013 auf der Gründungsversammlung der BGB-Vorstand eines Vereins nicht anwesend sein können oder wollen, so ist dieser Verein nur dann ordnungsgemäß vertreten, wenn ein/e Delegierte/r von dem jeweiligen BGB-Vorstand seines Vereines mittels des **anliegenden Vollmachtformulars** bevollmächtigt worden ist.

Zur Überprüfung der vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder der Vereine werden von Seiten des Kreises Auszüge aus dem aktuellen Vereinsregister bei den zuständigen Amtsgerichten angefordert. Die anfallenden Kosten übernimmt die Kreiskasse.

Falls ein Verein auf der Gründungsversammlung nicht ordnungsgemäß – d.h. entweder durch den BGB-Vorstand selbst oder durch eine/n durch den BGB-Vorstand schriftlich bevollmächtigte/n Delegierte/n – vertreten sein sollte, müsste er im Nachhinein seine Mitgliedschaft in dem neuen HK BES e.V. entsprechend der dann gültigen Satzung gesondert beantragen, was u.U. zu einer Nichtteilnahme an der Meisterschaftsrunde 2013/2014 führen kann.

2. Anzahl der Stimmen

Stimmberechtigt sind jeweils die im Amt befindlichen Vorstandsmitglieder und das Kreisehrenmitglied.

Gemäß § 25 der Satzung des Handballverbandes Mittelrhein e. V. hat jeder Verein für je angefangene drei Mannschaften eine Delegiertenstimme. Stichtag für die Ermittlung der Stimmen ist der 01. Januar 2013.

	Delegierte
TVE Bad Honnef	1
TVE Bad M'efel	3
HSV Bockeroth	2
TSV Bonn rrh.	5
TuS Dollendorf	3

TV Eitorf	1
HV Erftstadt	5
TV Euenheim	2
HSG Euskirchen	2
TSV Feytal	3
HSG Geislar-Oberkassel	4
Godesberger TV	5
TV Hangelar	1
FC Hennef 05	3
SC Kall	3
TuS Kreuzweingarten-Rheder	1
TV Kuchenheim	1
SpVgg Lülsdorf-Ranzel	3
SV Rot-Weiss Merl	2
DJK AK Neunkirchen	1
HSG Npl / St. Aug.	4
SG Ollheim/Straßfeld	4
TV Palmersheim	4
Poppelsdorfer HV	4
HSG Rhb/W'dorf	4
VfB Schleiden	2
HSG Siebengeb./Th.	6
Siegburget TV	1
HSV Troisdorf	5
SSV Weilerswist	2
TuS Chl. Zülpich	1
Summe	88

Das sind 88 Stimmen, dazu kommen noch die 11 Stimmen des Kreisvorstandes sowie die Stimme des Kreisehrenmitgliedes. Die finale Stimmenzahl beträgt 100.

Die Anzahl der Stimmen nach Gründung des HK BES e.V. wird anhand der sich dann ergebenden Konstellation gesondert festgestellt.

4. Nachweis der Stimmberechtigung

Die Delegierten der jeweiligen Vereine müssen zur Ausübung ihres Stimmrechts vor Beginn des Kreistages eine schriftliche Vollmacht ihres vertretungsberechtigten BGB-Vorstandes vorlegen.

Diese Vollmacht ist nicht identisch mit der unter Ziffer 1. genannten Sondervollmacht für die Vereinsgründung und hat separat zu erfolgen.

4. Sitzordnung

Die Delegierten wollen bitte die ihnen zugewiesenen Plätze einnehmen. Gäste können nicht an den Delegiertentischen Platz nehmen. Wir bitten dies zu beachten.

5. Parkplatzsituation

Bedingt durch umfangreiche Bauarbeiten am Rathaus Beuel stehen in unmittelbarer Parkplätze nur in eingeschränkter Anzahl zur Verfügung. Parkmöglichkeit besteht in der Tiefgarage des Brückenforums, Einfahrt Friedrich-Breuer-Straße und auf dem Parkplatz Sankt Josef Hospital, Herrmannstraße. Das Rathaus ist von den jeweiligen Parkplätzen fußläufig in 5 Minuten erreichbar.

TOP 7: Protokoll des Kreistages 2010

Protokoll des
Ordentlichen Kreistages
des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg
12. März 2010
im Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Handballkreises, Mathias Kurth, eröffnete den Ordentlichen Kreistag 2010 und begrüßte die Gäste und die Delegierten der Vereine. Er hieß den Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Bonn, Herrn Willi Härling herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß galt vom Handballverband Mittelrhein dem Präsidenten, Frank Gebhardt, und der Schatzmeisterin und Pressewartin Barbara Dreyer.

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Regina Ufer wurde einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Termin des Kreistages wurde am 11.11.09 und in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 17/2009 vom 27.11.2009 veröffentlicht. Auf den Vereinsvertretersitzungen am 25.08.2009 in Rheinbach-Oberdrees sowie am 07.12.2009 in Bonn-Beuel-Geislar wurde der Termin mündlich angekündigt. Die Einladung mit Tagesordnung erfolgte am 27.02.10 per E-Mail. Die detaillierten Unterlagen wurden am 03.03.2010 ebenfalls per E-Mail verschickt. Die Veröffentlichung der TOP's erfolgte in der AM4/2010 vom 04.03.2010.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung und gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Feststellen der Stimmzahl

Von den 107 Stimmberechtigten waren 75 anwesend.

TOP 5: Grußansprachen

Willi Härling stellte fest, dass lt. einer Studie Sportler zufriedener und ausgeglichener sind als die restlichen Zeitgenossen.

Er botonte, dass eine Sportstättennutzungsgebühr nur mit Kürzungen in allen Ressorts einher gehen kann. Zum Abschluß wünschte dem Kreistag einen harmonischen Verlauf.

Frank Gebhardt überbrachte die Grüße des Handballverbandes Mittelrhein, des Westdeutschen Handball-Verbandes sowie des DHB's. Er dankte für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren. Für die vorbildliche Arbeit im Schul- und Breitensportbereich sowie im Kinderhandball.

TOP 6: Ehrung der Verstorbenen

Stellvertretend für die in den drei zurück liegenden Jahren verstorbenen Handballerinnen und Handballer wurde an die Sporkamereaden Hubert Moersch, langjähriger Rechtswart des Handballkreises Bonn und Beisitzer im KSA und LSA des HVM, den Langjährigen Abteilungsleiter des TuS Niederpleis Heinz-Gerd Bennauer, die Schiedsrichterkameraden Heinrich Henseler und Karl Klingenberg und den langjährigen Lehrwart des HVM, Dr. Elmar Heimerzheim erinnert.

Die Anwesenden erhoben sich zur Ehrung der Verstorbenen von Ihren Plätzen.

TOP 7: Protokoll des ordentlichen Kreistages 2007

Das Protokoll des Kreistages vom 09. März 2009 wurde mit den Unterlagen zum Kreistag verteilt. Es bestanden keine Einwände, Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 8: Anträge

Es lagen dem Kreis keine Anträge vor. Es wurden auch keine Initiativanträge gestellt.

TOP 9: Vorstandsberichte

Die Vorstandsberichte lagen den Delegierten in schriftlicher Form vor. Mathias Kurth fasste die Berichte nochmal kurz zusammen.

Manfred Wiese trug seinen Bericht mündlich vor.

Es gab keine Aussprache zu den Berichten.

TOP 10: Kassenbericht

Friedrich-W. Schmitz trug den Kassenbericht mündlich vor.

TOP 11: Kassenprüfungsbericht

In der Zeit vom 01.02.2007 und 31.01.2010 wurde die Kasse 4viermal von den Kassenprüfern Elke Meesters, Petra Schneider-Jonas und Gerhard Winter geprüft. Laut Bericht der Kassenprüfer, vertreten durch Elke Meesters und Gerhard Winter, wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. und eine Entlastung des Schatzmeisters vorgeschlagen

TOP 12: Haushaltsplan

Friedhelm Schmitz trug den Haushaltsplan mündlich vor. Er einstimmig angenommen.

TOP 13: Ehrungen

Mit der bronzenen Ehrennadel des HK Bonn-Euskirchen-Sieg wurden ausgezeichnet:

Klaus Schneider (HSG Geislar-Oberkassel)

Ulrike Zweiffel (SpVgg Lülldorf-Ranzel)

Mit der silbernen Ehrennadel des HK Bonn-Euskirchen-Sieg wurde ausgezeichnet:

Peter Bitzer (TSV Bonn rrh.)

Klaus Steiner (HSV Troisdorf)

Mit der goldenen Ehrennadel des HK Bonn-Euskirchen-Sieg wurde ausgezeichnet:

Helmut Bernstein (HV Erftstadt)

Friedhelm Füllenbach (HSV Bockeroth)

Georg Moitzfeld (HSG Siebengeb./Th.)

Willi Kurscheid (VfL St. Augustin)

Mit der bronzenen Ehrennadel des Handballverbandes Mittelrhein wurden ausgezeichnet:

Franz Drach (TuS Chl. Zülpich)

Norbert Franke (FC Hennef)

Hans Freiherr (HSG Siebengeb./Th.)

Frank Pesek (Godesberger TV)

Regina Ufer (TSV Bonn rrh.)

Mit der silbernen Ehrennadel des Westdeutschen Handball-Verbandes wurde ausgezeichnet:

Hans Aretz (TSV Bonn rrh.)

Mit der goldenen Ehrennadel des Westdeutschen Handball-Verbandes wurden ausgezeichnet:

Bernd Bürder (TuS Dollendorf)

Egon Schöpke (TuS Niederpleis)

TOP 14: Wahl eines Wahlausschusses

Peter Bellinghausen und Hans-Werner Scheel wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 15: Wahl eines Versammlungsleiters

Frank Gebhardt wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 16: Entlastung des Vorstandes

Frank Gebhardt dankte dem Vorstand für die in den letzten 3 Jahren erfolgreiche Arbeit. Er schlug die Entlastung des Vorstandes en bloc (mit Schatzmeister) vor. Die en bloc-Entlastung wurde einstimmig beschlossen. Der Vorstand wurde ebenfalls einstimmig entlastet.

TOP 17: Vorstandswahlen

Als Vorsitzender des HK wurde Mathias Kurth vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Frank Gebhardt gab nun den Vorsitz an Mathias Kurth ab. Mathias Kurth bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

In den Vorstand wurden weiterhin gewählt:

Spielwart	Karl Veithen	einstimmig
Schatzmeister	Friedrich-W. Schmitz	1 Gegenstimme
Stellvertretender Vorsitzender	Karl Veithen	einstimmig
Frauenwart	Rainer Themann	einstimmig
Rechtswart	Hans Freiherr	einstimmig
Pressewart	Manfred Wiese	einstimmig

Bei dem Jugendtag am 22.01.10 wurde Norbert Franke als Jungenwart und Vorsitzender des Jugendausschusses gewählt, und Rosa Stadtfeld als Mädchenwartin.

Auf dem Schiedsrichtertag wählten die anwesenden Schiedsrichter Frank Pesek zum Schiedsrichterwart. Dem Vorstand wurde zur Berufung vorgeschlagen: Rainer von Büren und Hans Gabriel Schmitz zu Stellvertretern, Georg Moitzfeld zum Schiedsrichterlehrwart und Jan Henning Niedek zum Betreuer der Jungschiedsrichter

Der Kreisvorstand beabsichtigt auf der nächsten Vorstandssitzung Regina Ufer zur Kinderhandballreferentin, Helmut Bernstein zum Breitensportreferenten, Ursula Müller zur Schulsportreferentin und Henning Bull zum Lehrwart zu berufen.

Der Kreisvorstand wird Regina Ufer mit der Leitung der Geschäftsstelle beauftragen

TOP 18: Wahl der Kassenprüfer

Elke Meesters
Petra Schneider-Jonas
Gerhard Winter

wurden vorgeschlagen und en bloc einstimmig gewählt.

TOP 19: Wahl der Beisitzer zum Rechtsausschuß

Als Beisitzer des Kreisrechtsausschusses wurden folgende Sportkameraden vorgeschlagen und en bloc bei 1 Enthaltung gewählt:

Holger Kalt (HSG Dollend./Königsw.)

Rainer Holstein (VfB Schleiden)
Dietrich Steinmetz (SG Ollheim/Straßfeld)

TOP 20: Wahl der Vertreter zum HVM-Tag

Der HVM-Tag findet am 08. Mai 2007 in Heimerzheim statt. Der Kreis hat auf dem HVM-Tag 8 Stimmen. Mathias Kurth ist als Kreisvorsitzender und Mitglied des GV des HVM gesetzt.

Als weitere Delegierte des HK Bonn-Euskirchen-Sieg wurden

Friedrich-W. Schmitz
Karl Veithen
Hans Freiherr
Regina Ufer
Dietrich Steinmetz
Rainer Themann
Peter Bellinghausen

vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Auf dem Verbandstag werden sich aus unseren Reihen Rainer Holstein und Hans Freiherr als Beisitzer im Landesspruchsausschuss und Peter Bellinghausen als Kassenprüfer zur Wahl stellen.

TOP 21: Wahl der Vertreter zum WHV-Tag

Der WHV-Tag findet am 02.10.2010 in Unna statt. Der Kreis hat hier 3 Stimmen.

Mathias Kurth
Karl Veithen
Hans Freiherr

wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 22: Verschiedenes

- **Eingaben imSIS**
Von Seiten der Presse wurde Kritik an den nicht zeitnahen Eingaben der Ergebnisse im SIS.
- **Spielverlegungen**
In Zukunft werden die spielleitenden Stellen nicht mehr so großzügig den Spielverlegungen zustimmen.
- **Am Wochenende 10./11.04.2010 wird im Rahmen der Pokalendspiele der Damen und Herren die Ehrung aller Kreismeister der Jugend und Senioren stattfinden.**
- **Die Schiedsrichterkosten explodieren auf HVM-Ebene. Die Ansetzungen sollten nochmal überdacht werden.**
- **Die Bestrafung von Spielern finanziell sowie durch Sperren sollte nochmal überdacht werden.**

Dank galt den Sportfreunden der TSV Bonn rrrh., an der Spitze Peter Bitzer, für die Organisation des Kreistages vor Ort und des abschließenden Umtrunkes .
Mathias Kurth dankte zum Schluss allen, die an der Vorbereitung des Kreistages mitgewirkt haben und schloss um 21.00 Uhr den Ordentlichen Kreistag 2010.

gez. Regina Ufer
Protokollführer

gez. Mathias Kurth
Kreisvorsitzender

TOP 8: Anträge

Der Kreisvorstand stellt den Antrag auf Feststellung einer neuen Satzung für den neuzugründenden Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg e.V.

Der zur Abstimmung vorgelegte aktuelle Satzungsentwurf wurde von dem zuständigen Vereinsregister und dem zuständigen Finanzamt genehmigt und ist als Anlage beigefügt

TOP 9: Vorstandsberichte

- **Vorsitzender**
- **Männerwart**
- **Frauenwartin**
- **Jugendausschuß**
 - **Jungenwart**
 - **Mädchenwartin**
 - **komm. Lehrwart**
(wird am Kreistag nachgereicht)
- **Kinderhandballreferentin**
- **Schul- und Breitensportreferent**
- **Protokoll des Kreisjugendtages vom 15.02.2013**
- **Schiedsrichterausschuß**
- **Protokoll des Schiedsrichtertages vom 25.01.2013**
- **Rechtswart**
- **Pressewart**

Übersicht Mannschaftsentwicklung 2010 -2013

Übersicht Meistermannschaften 2010 - 2012



Handballkreis

BONN
EUSKIRCHEN
SIEG

Bericht des Kreisvorsitzenden zum Kreistag 2013

Am 15.03.2013 findet in Bonn-Beuel der fünfte Kreistag des 2001 neu gegründeten Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg statt. Bilanz über das erreichte konnten wir auf den Kreistagen 2004, 2007 und 2010 ziehen. Und nun drei Jahre später heißt es wieder, was ist passiert in dem flächenmäßig größten Kreis des Handballverbandes Mittelrhein. Hat sich etwas bewegt, etwas verbessert oder verschlechtert.

Dem Kreis gehören derzeit 34 Vereine an. Erfreulicherweise hat sich 2010 der TV Eitorf mit einer neugegründeten Handballabteilung dem Handballkreis angeschlossen und nimmt derzeit mit einer Jugendmannschaft am Spielbetrieb teil. Zum Kreistag 2010 betrug die Gesamtmannschaftszahl 343. Diese Zahl stellte in der kurzen Geschichte des Handballkreises BES einen Höchststand dar und wurde leider nicht mehr erreicht. In der noch laufenden Zahl beläuft sich die Gesamtmannschaftszahl auf 317, Eine Zahl die, wenn man die Mannschaftszahl des Gründungsjahres 2001 von 249 betrachtet, immer noch eine deutliche positive Entwicklung darstellt. Sind über die Jahre gesehen die Mannschaftszahlen im Seniorenbereich konstant, so ergeben sich bei der Jugend von Saison zu Saison immer wieder größere Veränderungen. Hier ist auffallend, dass im Jugendbereich in den älteren Altersklassen die Mannschaftszahlen rückläufig sind. Ein Plus bei E-, F-Jugend und den Minis gibt Anlass zu der Hoffnung, dass in den nächsten Jahren die Mannschaftszahlen in den mittleren Jugendklassen wieder steigen.

Aber nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ haben sich die Vereine behauptet. So ist die Zahl der Jugendmannschaften in den Verbandsklassen in den Jahren des Berichtszeitraumes nicht nur gestiegen, sie nahmen dort auch eine hervorragende sportliche Rolle ein. So gewannen Mannschaften des Handballkreises im weibl. und männl. Bereich mehrmals die HVM Meisterschaft und belegten immer wieder vordere Plätze in den Verbandsklassen. Dies kann ist auch von den Seniorenmannschaften berichten.

Aber auch auf Kreisebene ist das Niveau, bei Senioren und Jugend, gestiegen. Bewährt hat sich im Herrenbereich die 2007 beschlossene Neuordnung der Spielklassen unterhalb der Kreisliga. Die in den letzten Jahren etwas in den Hintergrund getretenen Pokalrunde bei den Damen und Herren wurde durch die Ansetzung parallel zur Meisterschaftsrunde und den Endspielen sofort im Anschluss das Saisonende mit gleichzeitiger Meisterehrung aufgewertet.

In jedem Jahr ist es eine große Herausforderung, den Spielplan für über 320 Mannschaften zu erstellen. Es ist ein riesiges Puzzle aus vielen Vorgaben und Wünschen welches zusammengeführt werden muss. Dank an dieser Stelle für die vielen Helfer, allen voran Regina Ufer, Norbert Franke, Karl Veithen und Frank Pesek, die es immer wieder schaffen pünktlich zu Saisonbeginn den Spielplan vorzulegen. Es bleibt nicht aus, dass sich trotz sorgfältigster Überprüfung Fehler einschleichen. Dies ist bestimmt nicht gewollt, aber nicht immer vermeidbar.

Das Problem der Vielzahl der Spielverlegungen auf Jugendverbandsebene und Kreisebene zieht sich wie ein roter Faden durch die letzten Jahre. Die Wünsche nach Spielverlegungen werden mit den abenteuerlichsten Argumenten, wenn überhaupt, vorgelegt. Vielfach werden Spiele verlegt oder abgesagt ohne den Staffelleiter und/oder den Schiedsrichterwart zu informieren. Ein Großteil der ehrenamtlichen Arbeit der Staffelleiter und des Schiedsrichterausschusses geht für diese vielfach überflüssigen Anträge und nicht abgestimmten Aktionen verloren. Nur durch großen zeitlichen Einsatz und das Verständnis der Staffelleiter und dass Entgegenkommen einiger Schiedsrichterkameraden ist möglich, den Wünschen und den leider teilweise überzogenen Forderungen der Vereine gerecht zu werden. Hier fehlt vielen Vereinsvertretern das Verständnis für die Arbeit des Kreisvorstandes. Man sieht nur die Interessen seines Vereines durch eine übergroße Vereinsbrille. Ein gewisse Einsicht bei sich selbst, Verständnis für die anderen Mannschaften und die

Arbeit des Kreisvorstandes der allen Vereinen gerecht werden muss, ist hier unbedingt notwendig um zukünftig einen ordnungsgemäßen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Bei den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sind wir auf einem guten Weg. In den letzten Jahren konnten wir 77 neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ausbilden. Das sind in der Summe zwar weniger wie vorherigen Berichtszeitraum, jedoch sind diesmal mehr Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter in der Schiedsrichtervereinigung aktiv dabei. Jetzt heißt es, den Schiedsrichternachwuchs effektiv in den Spielbetrieb einzubinden. Die Schiedsrichter Neu- und Weiterbildung werden wir in Zukunft weiter vorantreiben.

Auch erfreuliches ist wieder von dem Schul- und Breitensport zu melden. Gemeinsam mit den Schulämter der Städte und Kreisen wurden im Berichtszeitraum Grundschulmeisterschaften organisiert und mit Hilfe der ortsansässigen Vereine durchgeführt. Solche Meisterschaften fanden statt in Ertstadt, Bonn, in Münstereifel und Zülpich für den Kreis Euskirchen, in Troisdorf für den Rhein-Sieg-Kreis und in Heimerzheim für die Gemeinde Swisttal. Darüber hinaus unterstützen verschiedene Vereine und Vorstandskollegen die von den Schulverwaltungen organisierte Turniere unter der Überschrift Jugend trainiert für Olympia.

Die Bildung von Kreisauswahlmannschaften nach Jahrgängen unter Leitung von Kreisauswahltrainern war ein weiteres Anliegen des Kreisvorstandes. Wenn auch hier und da von einigen Vereinen noch Vorurteile gegenüber der Kreisauswahl bestehen, so sind wir hier mit dem regelmäßigen gemeinsamen Training der Auswahlmannschaften auf dem richtigen Weg. Dies wird durch die Berufung von Spielerinnen und Spieler aus unserem Kreis in die Verbandsauswahlmannschaften und in die höheren Auswahlmannschaften belegt.

Die elektronischen Medien haben weiteren Einzug in die Kreisarbeit gehalten. Seit Beginn der Saison 2009/2010 werden die Amtlichen Mitteilungen des HV Mittelrhein digital veröffentlicht. Über das zwischenzeitlich bewährte SIS-Information System werden die Dinge die den Spielplan betreffen, einschließlich der Schiedsrichteransetzungen abgewickelt. Informationen aus dem Handballkreis sind unter www.handball-bes.de im Internet zeitnah nachzulesen.

Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung der Arbeit des Kreisvorstandes und seiner Vereine. Auf die Berichte der Fachwarte wird verwiesen.

Der Handballverband Mittelrhein wird auf dem Verbandstag 2013 über eine komplett neue Satzung beraten und beschließen. War bisher der Handballkreis ein Teil des Handballverbandes Mittelrhein ohne letztlich eine eigene Finanzhoheit zu besitzen werden wir zukünftig den Status eines Mitglied im Handballverband Mittelrhein erhalten.. Auf unserem Kreistag werden wir deshalb über eine neue Satzung abstimmen. Der Handballkreis wird dann zukünftig als selbstständiger eingetragener Verein fungieren mit allen Rechten und Pflichten die sich hieraus ergeben.

Danken möchte ich im Namen des Handballkreises an dieser Stellen der Sparkasse Köln/Bonn, der Kreissparkasse Köln und der Kreissparkasse Euskirchen für die finanzielle Unterstützung der Kreisarbeit in den letzten drei Jahren.

Nach der Neugründung des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg wurde vieles erreicht oder angestoßen. Wir sind auf dem richtigen Weg. Nicht alles läuft optimal, aber konstruktive Kritik sollte immer ein Weg zu Besserem aufzeigen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei den Vereinsvertretern, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, dem Vorstand des Handballverbandes Mittelrhein und Allen die mitgeholfen haben den Handballsport voranzubringen, recht herzlich. Ein ganz besonderer Dank geht an die Handballfreundinnen und Handballfreunde des Kreisvorstandes mit denen ich in einer konstruktiven und harmonischen Atmosphäre den Kreis leite.

Bonn, im Februar 2013

Mathias Kurth



Handballkreis

BONN
EUSKIRCHEN
SIEG

Bericht des Spielwartes zum Kreistag 2013

Dieser Bericht berücksichtigt den Zeitraum seit dem letzten ordentlichen Kreistag am 12.03.2010 bis zur Winterpause der Spielzeit 2012/2013 der Senioren.

Die seit der Spielzeit 2007/2008 beschlossene Neugestaltung der Spielklassen im Seniorenbereich der Männer hat sich zwischenzeitlich bewährt. Die Einteilung der Mannschaften in 4 Spielklassen (Kreisliga, 1. Kreisklasse, 2. Kreisklasse und 3. Kreisklasse mit den Gruppen A und B) ist jedoch abhängig von der Anzahl der Männermannschaften auf Kreisebene

Insgesamt stieg im Berichtszeitraum die Anzahl der Seniorenmannschaften minimal von 64 auf aktuell 65 Mannschaften an. Die Zahl der Mannschaften auf HVM-Ebene blieb unverändert bei 14 Teams.

In der laufenden Spielzeit sind die Spielklassen auf Kreis-Ebene wie folgt besetzt:

- Kreisliga und 1. Kreisklasse: je 12 Mannschaften,
- 2. Kreisklasse: 10 Mannschaften,
- 3. Kreisklasse: Gruppe A mit 9 und Gruppe B mit 8 Mannschaften

Mit diesen 51 Mannschaften auf Kreisebene liegen wir nur knapp über der Grenze, bei der die aktuelle Klasseneinteilung noch sinnvoll erscheint.

Obwohl sich die Anzahl der Mannschaften im Berichtszeitraum noch unwesentlich verringert hat, so habe ich als Spielwart jedoch weiterhin den Eindruck, dass sich das Durchschnittsalter der Spieler auf Kreisebene nochmals erhöht hat. Hier deuten sich also für die Zukunft massive Probleme an.

Ein besonderer Dank gilt – wie bei den anderen Kollegen auch - bei den zahlreichen Helfern in den einzelnen Vereinen, den Kommunen, dem Kreis und dem Verband. Ohne deren Mithilfe wäre es in der gewohnten Form nicht möglich gewesen, die Spielpläne zu erstellen und anschließend eine geordnete Spielzeit durchzuführen. Bei allem Einsatz für unseren Handballsport sollte man nie vergessen, dass wir alle unsere Freizeit dafür opfern und es sich ein Hobby handelt.

Mechernich im Februar 2013

gez. Karl Veithen

Bericht der Kreisfrauenwartin zum Kreistag 2013

Vor zwei Jahren habe ich kommissarisch die Aufgaben des Kreisfrauenwartes von Rainer Themann übernommen. Für mich ergab sich so die Möglichkeit, meine Unterstützung in die Organisation des Spielbetriebs einzubringen und dem Handballkreis etwas zurück zu geben – denn von dem ehrenamtlichen Engagement meiner Vorgänger habe ich als langjährige Spielerin eben auch all die Jahre profitiert.

Es ist mir wichtig, das ehrenamtliche Engagement meiner Vorstandskolleginnen und –kollegen, sowie der genauso vielen nicht weniger ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen hervorzuheben, denn ohne sie wäre der Handballsport nicht so intensiv und erfolgreich zu betreiben. Insgesamt erfüllt der Sport eine ganz wichtige gesellschaftliche Aufgabe, bei der wir alle stolz darauf sein können, ein Teil davon zu sein.

Nach einem etwas holprigen Beginn, denn die Einrichtung des SIS und die komplette Veröffentlichung der Kontaktdaten reichte in den Saisonbeginn 2011-2012 hinein, hat sich der „Betriebsablauf“ dann aber sehr gut eingestellt.

In den von mir geleiteten beiden Saisons hat sich im Damenbereich nichts außergewöhnliches ereignet, außer dass einige Vereine kurz vor Saisonbeginn oder in der laufenden Saison ihre Damenmannschaften aus der Kreisliga bzw. Kreisklasse zurückziehen mussten. Das ist zum einen nicht schön für die, die viel Zeit mit der Planung der Saison und der Erstellung der Spielpläne beschäftigen, aber vor allem auch sehr schade für den Handballsport insgesamt, denn so schrumpft die Zahl der Handball spielenden Damen weiter und besonders der weibliche Nachwuchs findet nicht mehr so viele sportliche „Zugpferde“, die Begeisterung für diese schöne Sportart wecken.

Besonders wichtig ist mir eine gute Kommunikation und Interaktion miteinander, sowohl unter den Vereinen, als auch der Vereine mit dem Handballvorstand. Organisatorische Notwendigkeiten wie z.B. die Vereinbarung von Pokalspielen oder in Ausnahmefällen die Verlegung von Meisterschaftsspielen werden von den Vereinen derzeit sehr gut koordiniert und konstruktiv im gegebenen Rahmen abgewickelt. So können für die betroffenen Vereine bzw. Spielerinnen gute Kompromisse gefunden werden, die letztendlich dem Handballsport und einem guten Miteinander im Handballkreis BES zu Gute kommen.

Ich habe diese Aufgabe in den letzten beiden Saisons sehr gerne übernommen, möchte mich bei allen Vereinen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen viel Erfolg bei ihren nächsten anstehenden Planungen und Erreichung der Ziele.

In gleichem Maße möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen recht herzlich bedanken, die mir gerade in der ersten Zeit nach Übernahme meiner neuen Aufgabe sehr hilfreich und geduldig zur Seite gestanden haben.

Bonn im Februar 2013

gez. Silke Wohlfarth

Bericht der Kinderhandballreferentin zum Kreisjugendtag 2013

Der Kinderhandball ist in unserem Kreis fest etabliert. Die Vereine, die ihre Jugendarbeit mit den Kleinsten beginnen ist wieder leicht ansteigend.

Die Spielfeste sind als fester Bestandteil in dem Spielplan integriert.

Die F-Jugend ist ein fester Bestandteil der Jugendarbeit in den Vereinen geworden. Die Turnierform wurde beibehalten und in der laufenden Saison (2012/2013) etwas modifiziert. Dies wird sehr gut angenommen.

Im Gegensatz zum Kreisjugendtag 2010 hat sich die Kommunikation zwischen den Vereinen im Hinblick auf die Turnier verbessert.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Für Anregungen und Wünsche habe ich jederzeit ein offenes Ohr. Ich hoffe, dass auch in Zukunft mit dieser Altersklasse die Jugendarbeit beginnt.

Troisdorf im Februar 2013

gez. Regina Ufer

Bericht Schulhandballreferentin und Breitensportreferent zum Kreistag 2013

Schulhandball:

Schulturniere finden statt:

- Erftstadt (HV Erftstadt) seit 18 Jahren
 - Bonn, seit 6 Jahren
 - Euskirchen, im März zum vierten Mal
 - Troisdorf seit 4 Jahren
 - Gemeinde Swisttal seit 3 Jahren
 - Bad Godesberg erstmalig 2013
 - Bonn rechtsrh. alle 2 Jahre
 - Grundschule Merl
 - Albert-Einstein-Gymnasium St. Augustin
- Schulmeisterschaften finden jetzt nahezu flächendeckend in unserem Kreis statt; nicht nur Grundschulen, auch schulinterne Turniere an den weiterführenden Schulen kommen hinzu; würden uns freuen, wenn für die Klassen 5 und 6 mehr Turniere stattfinden würden.

Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer im Vorfeld keine durchgeführt; Angebot nach wie vor, da die Vereine in den Schulen tätig sind/waren, bestand da anscheinend keine Notwendigkeit.

Durch die Schulmeisterschaften haben wir Zugang zu den Schulen gefunden und hoffen auch in diesem Zusammenhang auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen, um die begabten jungen Handballer dann auch in die Vereine zu holen.

Ursula Müller, Helmut Bernstein

Protokoll des
ordentlichen Kreisjugendtages
des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg
15. Februar 2013
im Dorfgemeinschaftshaus Swisttal-Straßfeld

Beginn 19.10 h

TOP 1: Begrüßung, Grußworte

Der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses Norbert Franke eröffnete den ordentlichen Kreisjugendtag 2013 und begrüßte die Gäste, die Delegierten und Jugendsprecher der Vereine.

Ebenso wurde der Präsident des HVM Lutz Rohmer begrüßt. In einem Grußwort überbrachte er die Grüße des HVM und wünschte dem Jugendtag einen harmonischen Verlauf. Er erwähnte außerdem, dass die Integration der Jugendlichen mit Migrationshintergrund im handballsporttreibenden Vereinen ein zukunftsweisendes Thema sein wird.

Der Vorstand des HK wurde durch den Vorsitzenden Mathias Kurth vertreten. Für den Vorstand des HK ergriff Mathias Kurth das Wort und summierte die Jugendarbeit als Arbeit für die Zukunft des Handballes.

Ein besonderer Gruß galt dem ausrichtenden Verein, vertreten durch den Jugendleiter der SG Ollheim/Straßfeld Friedrich W. Schmitz.

TOP 2: Wahl eines Protokollführers und Feststellung der Stimmberechtigten

Regina Ufer wurde vorgeschlagen und einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

Von 58 möglichen Delegierten waren 39 anwesend zuzüglich 5 Stimmen des KJA.

Nach der Entlastung sind 39 Delegierte stimmberechtigt, abzüglich der jeweils in den KJA gewählten Delegierten.

TOP 3: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 4: Berichte

Die Berichte wurden mündlich vorgetragen. Sie sind nochmals als Anhang beigelegt.

TOP 5: Aussprache

Es wurde nichts von den Vereinen beanstandet.

TOP 5a: Ehrungen

Mathias Kurth ehrte folgende Sportkameraden:
Mit der bronzenen Ehrennadel des Handballkreises
Martina Raderschall, Jugendleiterin des HSV Bockeroth
Bernd Kloß, Jugendleiter des TuS Kreuzweingarten-Rheder

TOP 6: Wahl eines Versammlungsleiter

Lutz Rohmer wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 7: Entlastung

Lutz Rohmer dankte dem Jugendausschuss, Norbert Franke als Jungenwart und Vorsitzender, Rosa Stadtfeld als Mädchenwartin, Franz Drach, Gerhard Vieten, Peter Bitzer und Andreas Kurenbach als Staffelleiter, Ursula Müller als Schulsportreferentin, Helmut Bernstein als Breitensportreferent und Regina Ufer als Kinderhandballreferentin, für die in den vergangenen 3 Jahren geleistete Arbeit.

Er schlug die Entlastung des Jugendausschusses vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

Da Norbert Franke nicht mehr für das Amt des Kreisjungenwartes kandidierte, dankte Mathias Kurth ihm im Namen des Handballkreises für seine jahrelange Arbeit.

TOP 8: Neuwahl

- a) Jugendwart: Ralf Schreiber wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ralf Schreiber bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernahm die Versammlungsleitung.
- b) Mädchenwartin: Rosa Stadtfeld wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt
- c) Jungensprecher: Timo Stöcker wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt
- d) Mädchensprecherin konnte nicht gewählt werden, da keine Vereinsmädchensprecherin anwesend war.
- e) Vorsitzender des Kreisjugendausschusses: Ralf Schreiber wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Dem Verwaltungsvorstand werden folgende zu berufende Mitglieder vorgeschlagen:

Staffelleiter mA: Andreas Kurenbach
Staffelleiter mB: Christoph Dasburg
Staffelleiter mC: Gerhard Vieten
Staffelleiter D-Jgd: Franz Drach
Staffelleiter E-Jgd: Peter Bitzer
Staffelleiter wJgd: Bettina Sagebiel
Schulsportreferentin: Ursula Müller
Breitensportreferent: Helmut Bernstein
Kinderhandballreferentin: Regina Ufer
Lehrwart: Norbert Franke

TOP 9: Wahl der Vertreter zum HVM-Jugendtag

Der HVM-Jugendtag findet am 27.04.13 um 10.00 h in Köln, LZ Judo/Hockey statt. Der HK BES hat 5 Stimmen zuzüglich der Jugendsprecher.

Es wurden 5 Sportkameraden vorgeschlagen:

1. Ralf Schreiber
2. Rosa Stadtfeld

3. Regina Ufer
4. Andreas Kurenbach
5. Peter Bitzer

Die Wahl erfolgte en bloc und erfolgte einstimmig.

TOP 10: Verschiedenes

Keine Beiträge

gez. Regina Ufer
Protokollführer

gez. Norbert Franke
Ex-Vorsitzender KJA

Ralf Schreiber
neuer Vorsitzender KJA

Bericht des Schiedsrichterausschuß des Handballkreises Bonn-Euskirchen-Sieg zum „Ordentlichen Schiedsrichtertag“ am 25. Januar 2013

Wir können folgende Bilanz ziehen:

Ein Gespann war in der Regionalliga bzw. 3.BL, 2 SR-Gespanne in der Oberliga und 3 SR-Gespanne in der Verbandsliga und 1SR-Gespann im Frauenkader des HVM. Seit vielen Jahren wieder 1 Beobachter im HVM und 2 Schiedsrichter sind im Einsatz als Zeitnehmer und Sekretär in der Bundesliga.

Wir haben in den letzten 3 Jahren 77 neue Schiedsrichter ausgebildet. Das sind zwar 29 weniger als in der letzten Wahlperiode. Erfreulich ist es aber, dass es sich dabei um sehr viel junge Sportskameradinnen und Kameraden handelt.

1. Schiedsrichterbestand und Ansetzungen

Der Schiedsrichterbestand im Handballkreis Bonn/Euskirchen/Sieg beläuft sich zum 31. Dez. 2009 auf 134 Kameradinnen und Kameraden die noch übrig geblieben sind von den 155 Meldungen der Vereine.

Erschwerend bei den Ansetzungen kommt hinzu, dass von unseren 134 gemeldeten SR 13 Schiedsrichter für HVM-Spiele eingesetzt sind, die uns in der Regel am Wochenende nicht zur Verfügung stehen. Und 101 Sportsfreunde also über 75% unserer Schiedsrichterkameraden, noch neben ihrer Pfeiferei als Spieler im Einsatz sind oder eine Funktion als Übungsleiter, Trainer, Betreuer oder Funktionär im Verein bekleiden.

Aber auch erschwerend kommt hinzu, dass einiger SR, einige Vereine aber auch unsere Spielleitenden Stellen recht unbedacht mit Absagen oder Änderungen umgehen.

Aber durch die hohe Einsatzbereitschaft des größten Teils der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter konnten wir im Kreis bis hin zur C-Jugend 90% alle Spiele mit zwei Schiedsrichtern ansetzen. Gelungen ist es uns jedoch nur, weil die Schiedsrichter unseres Handballkreises Bonn in der Regel Spiele hintereinander pfeifen.

2. Schiedsrichterausbildung

Wir haben in den letzten 3 Jahren 77 SR neu ausgebildet.

Ein großer Teil von ihnen hat sich gut bei uns eingelebt. Erfreulich ist, dass der überwiegende Teil der neuausgebildeten Schiedsrichter im Alter zwischen 14 bis 18 Jahre ist. Viele dieser SR werden von den Vereinen zur Leitung von Spielen unterhalb der C-Jugend eingesetzt.

3. Zeitnehmer- und Sekretärlehrgänge

Da der Vorstand des HVM Jahren 2007 festgelegt hatte, dass die vorhandenen Zeitnehmer-/Sekretärausweise ohne neue Lehrgänge verlängert werden konnten, brauchten wir 2011 nur 109 und 2012 nur 128 Teilnehmern neu ausbilden.

Mit Wirksamwerden der Regeländerungen im August 2005 sind bis heute 1045 Handballfreunde als Z/S ausgebildet worden.

4. Schiedsrichterweiterbildung

Nach wie vor muss die Teilnahmebereitschaft einiger Schiedsrichterkameraden bemängeln. Es ist klar, Schicht- und Bereitschaftsdienst, Arbeit außerhalb, familiäre Verpflichtungen, Urlaub und anderes spielen eine wesentliche Rolle für die benötigte Zeit. Aber es muss doch möglich sein, viermal im Jahr an solch einer Weiterbildung teilzunehmen.

5. Nachwuchsförderung

Um die Förderung von SR bereits frühzeitig im Kreis zu beginnen und für eine aktive Laufbahn als Schiedsrichter zu begeistern haben sich der Vorstand und der SR-Ausschuss zu mehreren Gesprächen getroffen. Dabei stand im Vordergrund

- wie finden wir junge SR
- wie fördern wir sie
- und wie halten wir sie bei der Stange.

Als Ergebnis konnte festgelegt werden,

- dass die materiellen Voraussetzungen für die Aus- und Weiterbildung verbessert werden.
- dass durch die Herstellung von Plakaten und eines Banners unter dem Motto „FAIR GEHT VOR“ vor allem unsere jungen Schiedsrichter moralisch unterstützt werden sollen.
- dass der Kreisvorstand einen Kameraden als Verantwortlichen für die Nachwuchsförderung beruft.
- die Vereine in der kommenden Saison einen Sportskameraden für Schiedsrichteraufgaben im Verein benennen.

Diese Festlegungen wurden den Vereinsvertretern vorgestellt und erläutert. Erfreulicherweise ist festzustellen, dass schon viele Vereine diese Gedanken und Vorschläge aufgegriffen und realisiert haben.

Unter der Leitung von Yassin Velasco wurden spezielle Weiterbildungen mit unseren Nachwuchskadern durchgeführt. Unsere HVM-SR haben gezielt junge SR beobachtet und mit ihnen die Spiele ausgewertet.

Kreisschiedsrichterausschuss

Frank Pesek

Rainer v. Büren

Willi Rauer

Georg Moitzfeld

Yassin Velasco

**Protokoll des
ordentlichen Kreisschiedsrichtertages
des Handballkreises Bonn/Euskirchen/Sieg
25. Januar 2013**

TOP 1: Begrüßung, Grußworte

Der Kreisschiedsrichterwart Frank Pesek eröffnete den ordentlichen Kreisschiedsrichtertag 2013 und begrüßte die Gäste und die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter.

Frank Pesek bat die Anwesenden sich zum Gedenken an die verstorbenen SR, Franz Lohmar, Edgar Porta, Hans-Gabriel Schmitz und Rainer Themann von den Plätzen zu erheben.

Als Gäste wurden begrüßt:

- Lutz Rohmer, Präsident des HVM
- Carsten Thiele, Schiedsrichterwart des HVM
- Mathias Kurth, Vorsitzender HK BES
- Karl Veithen, Spielwart HK BES
- Friedrich-W. Schmitz, Schatzmeister HK BES
- Hans Freiherr, Rechtswart HK BES
- Regina Ufer, Geschäftsstelle HK BES

Mathias Kurth überbrachte die Grüße des Kreisvorstandes, würdigte die Arbeit der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und wünschte dem Schiedsrichtertag einen harmonischen Verlauf. Lutz Rohmer schloss sich seinem Vorredner an.

TOP 2: Wahl eines Protokollführers, Feststellung der Anwesenheit und der Stimmzahl

Regina Ufer wurde einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

Entsprechend der Anwesenheitsliste waren 84 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter anwesend, 36 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter hatten sich entschuldigt.

TOP 3: Berichte

Der Bericht des Schiedsrichterausschusses wurde den Delegierten vom Kreisschiedsrichterwart Frank Pesek vorgetragen.

TOP 4: Aussprache

Wortmeldungen zum Bericht erfolgten nicht.

TOP 5: Ehrungen

Durch den Kreisvorsitzenden Mathias Kurth wurden folgende anwesende Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für ihren vorbildlichen Einsatz mit der Ehrennadel des Kreises geehrt:

- Bronze: Anastasia Baumann, Eva Dauth, Frank Dauth, Peter Degel
Michael Esch, Uwe Geyer, Hans Werner-Keppler, Werner Ludes, Christian Neufang, Robert Nölleke, Marcel Petracca, Pascal Petracca, Nicolas Thome, Yassin Velasco
- Silber: Andrea Gretzbach, Michaela Hagemeister, Martin Freitag, Uwe Kronsbein, Christian Lange, Jan-Henning Niediek, Wilhelm Rauer, Ulrich Sauer, Manfred Voßen
- Gold: Elke Meesters, Werner Hofmann, Michael Immel, Rolf Meesters, Jürgen Steimel

TOP 6: Wahl eines Versammlungsleiter

Mathias Kurth wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 7: Entlastung

Mathias Kurth dankte dem Schiedsrichterausschuss, Frank Pesek als Schiedsrichterwart, Rainer v. Büren und Hans-Gabriel Schmitz und als Nachfolger Wilhelm Rauer als Stellvertreter sowie Georg Moitzfeld als Schiedsrichterlehrwart für die in den vergangenen 3 Jahren geleistete Arbeit. Ebenso wurde die geleistete Arbeit mit den Jungschiedsrichtern von Yassin Velasco, Max Wessendorf, Konstantin Leitner und Jan-Henning Niediek gelobt.

Besonderer Dank wurde dem scheidenden Schiedsrichterwart Frank Pesek zuteil.

Mathias Kurth schlug die Entlastung des Schiedsrichterausschusses vor, die auch einstimmig erteilt wurde.

TOP 8: Neuwahl

Wilhelm Rauer wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wilhelm Rauer bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernahm die Versammlungsleitung.

Es wurde einstimmig beschlossen,

Rainer v. Büren als Stellvertreter und Verantwortlichen für SU

Frank Pesek als Stellvertreter und Verantwortlichen für den Bereich Bonn,

Georg Moitzfeld als SR-Lehrwart

Yassin Velasco als Verantwortlichen für Nachwuchsschiedsrichter

zur Berufung durch den Kreisvorstand vorzuschlagen.

TOP 9: Verschiedenes

Es gab keine Punkte.

gez. Regina Ufer
Protokollführerin

gez. Frank Pesek

gez. Willi Rauer



Handballkreis

BONN
EUSKIRCHEN
SIEG

Bericht des Kreisrechtswartes zum ordentlichen Kreistag am 15.03.2013

In dem Berichtszeitraum – Februar 2010 bis Januar 2013 – waren erfreulicherweise lediglich drei Verfahren – allesamt in 2012 – beim Kreisspruchausschuss (KSA) anhängig gemacht worden. Zwei Verfahren wurden durch Urteile beendet, gegen die kein Rechtsmittel eingelegt wurde; ein Einspruch gegen einen Bescheid der Spielleitenden Stelle wurde durch Beschluss des Vorsitzenden als unzulässig verworfen.

Den verbliebenen Beisitzern des KSA:

Rainer Holstein, Holger Kalt und Dietrich Steinmetz sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit, insbesondere aber auch für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit ganz herzlich gedankt.

Weiterhin ist – wie schon in den Vorjahren – als erfreulich anzumerken, dass seitens der Vereine bereits im Vorfeld der Kreisrechtswart wiederholt um Auskunft gebeten wurde, so dass dadurch etwaig weitere Verfahren schon vor Anhängigkeit in der Sache selbst erledigt werden konnten.

Schließlich hat der Kreisrechtswart noch als einberufenes Mitglied der Satzungskommission des HVM an der Neufassung der HVM-Satzung mitgewirkt.

In diesem Zusammenhang wurde auf Kreisebene eine eigene Satzungskommission einberufen, bestehend aus dem Vorsitzenden Mathias Kurth, dem Spielwart Karl Veithen, dem KSA-Beisitzer Dietrich Steinmetz und dem Unterzeichner.

Aufgabe war es auf der Basis der neugefassten HVM-Satzung eine eigene Kreissatzung im Entwurf zu erstellen, die Grundlage der Gründung des HK BES e.V. werden soll.

Eine erste Vorprüfung dieses Satzungsentwurfes durch die zuständige Rechtspflegerin beim Vereinsregister des Amtsgerichts Bonn hat zu keinen gravierenden Bedenken seitens des Vereinsregisters geführt.

Thomasberg, den 04.02.2013

gez. Hans Freiherr
Kreisrechtswart

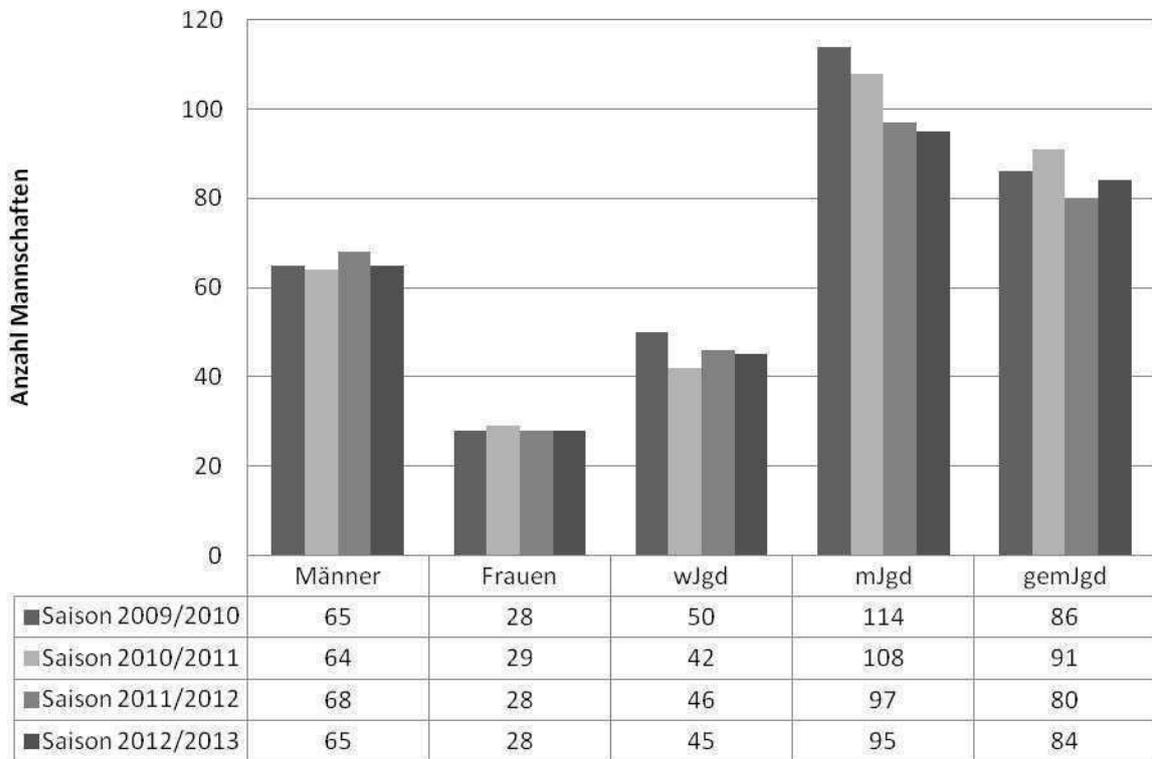
Bericht des Pressewartes zum Kreistag 2013

Im Mai 2011 wurde ich für den ausgeschiedenen Sportkameraden Manfred Wiese zum kommissarischen Pressewart des HK BES gewählt. Zu den wichtigsten Aufgaben dieses Amtes zähle ich die Pflege der Homepage. Nur eine aktuelle Homepage ist eine gute Homepage und vermag für alle Vereine zu einer wichtigen Informationsquelle werden. Dabei ist jedoch wichtig, dass alle Vereine an einem Strang ziehen und relevante Informationen schnell weitergeben und ihre Vorstellungen äußern. Dann kann und wird die Homepage des HK Bonn e.V. auch in Zukunft zu der wichtigsten Informationsquelle für alle Belange des Kreises. Der Aufwand die Homepage aktuell zu halten belegen nachfolgende Zahlen.
Zugriffe 2011. 5.506 Besucher und 21.138 Seitenaufrufe
Zugriffe 2012: 16.102 Besucher und 54.977 Seitenaufrufe

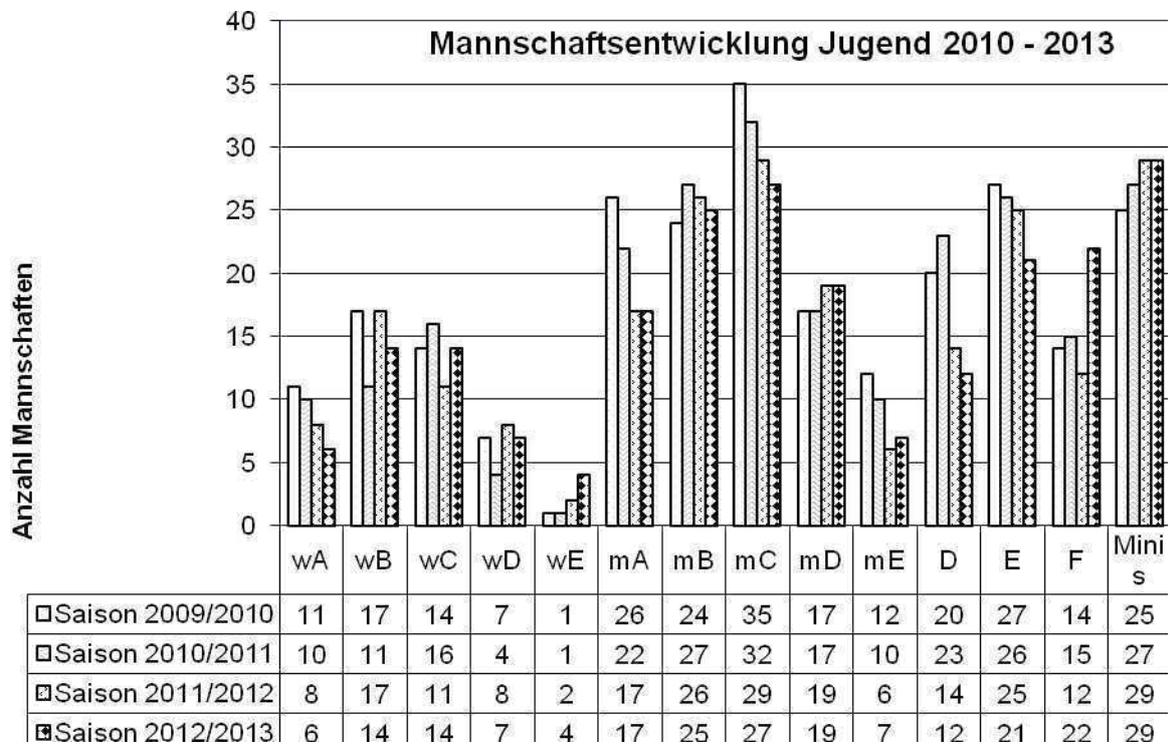
Ferner betreue ich die Kreisseiten in dem seit drei Jahren erscheinenden HVM Magazin. Auch hier gilt das vorher gesagte. Berichte aus den Vereinen über Jubiläen, verdiente Mitglieder und interessante Aktionstage für das halbjährlich erscheinende HVM-Magazin sind erwünscht und werden auch gerne verarbeitet.

Stefan Loesdau

Mannschaftsentwicklung



Mannschaftsentwicklung Jugend 2010 - 2013



Saison 2011/2012

Saison 2010/2011

Saison 2009/2010

HVM Frauen

Regionalliga

Oberliga	2. Platz SG Ollheim/Straßf. 7. Platz TSV Bonn rrh. 9. Platz HSG Siebengeb./Th.	2. Platz SG Ollheim/Straßf. 4. Platz HSG Siebengeb. /Th. 9. Platz TSV Bonn rrh.	1. Platz HSG Siebengeb./Th. 3. Platz SG Ollheim/Straßf. 9. Platz TSV Bonn rrh.
----------	--	---	--

Verbandsliga

5. Platz Poppeldorfer HV	12. Platz Godesberger TV	5. Platz Godesberger TV I 9. Platz Poppeldorfer HV
--------------------------	--------------------------	---

Landesliga

4. Platz TV Euenheim 9. Platz HSV Bockeroth 11. Platz Godesberger TV	1. Platz Poppeldorfer HV 4. Platz TV Euenheim 9. Platz Godesberger TV 2	5. Platz TV Euenheim 8. Platz HSV Troisdorf 10. Platz HSG Npl / St. Aug.
--	---	--

HVM Männer

Regionalliga

14. Platz HSG Rhb/W'dorf

Oberliga	4. Platz HSG Siebengeb./Th. 7. Platz HSG Rhb/W'dorf 11. Platz HSG Npl / St. Aug.	3. Platz HSG Siebengeb./Th. 5. Platz HSG Rhb/W'dorf	3. Platz HSG Siebengeb./Th. I 12. Platz TVE Bad M'eifel
----------	--	--	--

Verbandsliga

2. Platz TSV Bonn rrh. 5. Platz HSG Siebengeb./Th. 2 7. Platz HSG Rhb/W'dorf 2 11. Platz TV Palmersheim 12. Platz SG Ollheim/Straßfeld 14. Platz TVE Bad M'eifel	2. Platz HSG Npl / St. Aug. 5. Platz HSG Siebengeb./Th. 2 6. Platz TSV Bonn rrh. 10. Platz HSG Rhb/W'dorf 12. Platz TV Palmersheim 13. Platz TVE Bad M'eifel	3. Platz TSV Bonn rrh. 6. Platz HSG Npl /St. Aug. 8. Platz HSG Siebengeb./Th. 2 9. Platz TV Palmersheim 11. Platz Siegburger TV
---	---	---

Landesliga

5. Platz HSG Npl / St. Aug. 2 6. Platz HSG Geislar-Oberk. 9. Platz TV Euenheim 10. Platz Siegburger TV 11. Platz TSV Bonn rrh. 2 14. Platz TuS Dollendorf	1. Platz SG Ollheim/Straßf. 6. Platz TSV Bonn rrh. 2 8. Platz TV Euenheim 10. Platz HSG Npl / St. Aug. 2 11. Platz Siegburger TV 13. Platz TuS Dollendorf	1. Platz HSG Rhb/W'dorf II 3. Platz SG Ollheim-Straßfeld 9. Platz TV Euenheim 10. Platz TSV Bonn rrh. 2 11. Platz HSG Npl/St. Aug. 2 14. Platz TVE Bad M'eifel 2
--	--	---

Kreisebene / Kreismeister**Frauen**

Kreisliga	HSV Troisdorf	HSV Bockeroth	Godesberger TV 2
Kreisklasse	SG Ollheim/Straßf. 2	FC Hennef	HSV Bockeroth

Männer

Kreisliga	TV Kuchenheim	HSG Geislar-Oberk.	TuS Dollendorf
1. Kreisklasse	TV Hangelar	Kaller SC	HSG Geislar-Oberk. 1
2. Kreisklasse	HSG Siebengeb. / Th. 4	Poppeldorfer HV 3	Kaller SC
3. Kreisklasse Gr.A	TSV Bonn rrh. 4	TSV Bonn rrh. 4	TSV Bonn rrh. 4
3. Kreisklasse Gr.B	SSV Weilerswist	SV Rot-Weiss Merl	TV Kuchenheim 3

Kreisjugendausschuss
Übersicht der HVM-Vertreter und Kreismeister
Handballkreis Bonn-Euskirchen-Sieg
Saison 2011/2012
Saison 2010/2011
Saison 2009/2010
WHV Jugendmeisterschaft

 mA-Jugend
 Regionalliga

10. Platz HSG Rhb/W'dorf

HVM weibliche Jugend

A-Jugend Oberliga	HVM-Meister Vize-Meister Halbfinalist	TSV Bonn rrh. HSG Siebengeb./Th. JSG Sieg	3. Platz 7. Platz 9. Platz	TSV Bonn rrh. Godesberger TV HSG Siebengeb./Th.	HVM-Halbfinalist 5. Platz 9. Platz	HSG Siebengeb./Th. TSV Bonn rrh. HSG Geislar-Oberk.
B-Jugend Oberliga	Finalist Halbfinalist	HV Erftstadt TSV Bonn rrh. HSG Npl / St. Aug.	Halbfinalist 6. Platz 7. Platz	HSG Siebengeb./Th. HV Erftstadt HSG Npl / St. Aug.	HVM-Halbfinalist 7. Platz	TSV Bonn rrh. HSG Npl/St. Aug.
B-Jugend Verbandsliga	1. Platz 10. Platz	HSG Siebengeb./Th. HSG Geislar-Oberk.				
C-Jugend Oberliga	HVM-Meister Halbfinalist	TSV Bonn rrh. HV Erftstadt	Halbfinalist Viertelfinalist Viertelfinalist	TSV Bonn rrh. HSG Siebengeb./Th. HV Erftstadt	HVM-Halbfinalist HVM-Halbfinalist HVM-Viertelfinalist 7. Platz	HSG Siebengeb./Th. HSG Npl/St. Aug. HV Erftstadt TSV Bonn rrh.
C-Jugend Verbandsliga	5. Platz 7. Platz	TV Palmersheim HSG Siebengeb./Th.				

HVM männliche Jugend

A-Jugend Oberliga	Finalist Halbfinalist	HSG Siebengeb./Th. HSG Rhb/W'dorf	HVM-Meister HVM-Vize Viertelfinalist 4. Platz Gr. A 6. Platz Gr. A	HSG Siebengeb./Th. HSG Rhb/W'dorf HSG Npl / St. Aug. HV Erftstadt TV Euenheim	HVM-Meister HVM-Halbfinalist HVM-Viertelfin. HVM- Viertelfin.	HSG Siebengeb./Th. TSV Bonn rrh. TVE Bad M'eifel HSG Npl/St. Aug.
A-Jugend Verbandsliga	1. Platz 7. Platz	HV Erftstadt SG Ollheim/Straßf.				
B-Jugend Oberliga	Halbfinalist 5. Platz	HSG Rhb/W'dorf HSG Siebengeb./Th.	6. Platz 7. Platz	HV Erftstadt HSG Rhb/W'dorf	HVM-Halbfinalist HVM-Halbfinalist 9. Platz	HSG Siebengeb./Th. HSG Rhb/W'dorf HV Erftstadt
B-Jugend Verbandsliga	6. Platz 7. Platz	Poppelsdorfer HV TSV Bonn rrh.	1. Platz 4. Platz 9. Platz	TSV Bonn rrh. HSG Siebengeb./Th. HSG Geislar-Oberk.	5. Platz 8. Platz	HSG Rhb/W'dorf 2 HSG Npl/St. Aug.
C-Jugend Oberliga	Halbfinalist 10. Platz	Godesberger TV HSG Siebengeb./Th.	HVM Halbfinalist HVM Viertelfinalist 9. Platz Gr. A 4. Platz Gr. B	HSG Rhb/W'dorf HSG Siebengeb./Th. SG Ollheim/Straßf. TSV Bonn rrh.	HVM-Vizemeister 1. Pl. Vorrunde 3. Pl. Vorrunde 5. Pl. Vorrunde 10. Pl. Vorrunde	HSG Siebengeb./Th. HSG Rhb/W'dorf TSV Bonn rrh. VfL St.Augustin HSV Troisdorf
C-Jugend Verbandsliga	1. Platz 2. Platz 5. Platz	TSV Bonn rrh. HSG Rhb/W'dorf SG Ollheim/Straßf.				

HVM-Meisterschaft

D-Jugend	Talentiade Talentiade	TV Palmersheim Godesberger TV	Talentiade Talentiade	TV Palmersheim HSG Rhb/W'dorf	Talentiade Talentiade	Godesberger TV TSV Bonn rrh.
wD-Jugend	Talentiade Talentiade	HV Erftstadt HSV Troisdorf	Talentiade Talentiade	HSG Siebengeb./Th. TV Palmersheim HV Erftstadt	Talentiade Talentiade Talentiade	TSV Bonn rrh. HSG Siebengeb./Th. HV Erftstadt

Kreisebene / Kreismeister
weibliche Jugend

A-Jugend	Kreisliga	SG Ollheim/Straßf.	Kreisliga	HSV Troisdorf	Kreisliga	Godesberger TV
B-Jugend	Kreisliga	HV Erftstadt	Kreisliga	SG Ollheim/Straßf.	Kreisliga Kreisklasse	HSV Troisdorf SG Ollheim/Straßfeld
C-Jugend	Kreisliga	SG Ollheim/Straßf.	Kreisliga	Godesberger TV	Kreisliga Kreisklasse	HV Erftstadt 2 TV Euenheim
D-Jugend	Kreisliga	HV Erftstadt	Kreisliga	TV Palmersheim		

männliche Jugend

A-Jugend	Kreisliga 1. Kreisklasse	TV Euenheim TV Eitorf	Kreisliga Kreisklasse	TVE Bad M'eifel TuS Dollendorf	Kreisliga Kreisklasse Gr. A Kreisklasse Gr. B	HSG Geislar-Oberk. VfB Schleiden TuS Dollendorf
B-Jugend	Kreisliga Kreisklasse	SG Ollheim/Straßf. 1 TVE Bad M'eifel	Kreisliga Kreisklasse Gr. A Kreisklasse Gr. B	TV Euenheim SG Ollheim/Straßf. TuS Dollendorf	Kreisliga Kreisklasse Gr. A Kreisklasse Gr. B	TVE Bad M'eifel Poppelsdorfer HV Godesberger TV
C-Jugend	Kreisliga 1. Kreisklasse A 1. Kreisklasse B	HSG Geislar-Oberk. Siegburger TV TSV Bonn rrh. 2	Kreisliga 1. Kreisklasse A 1. Kreisklasse B	HV Erftstadt 1 Siegburger TV Poppelsdorfer HV 2	Kreisliga 1. Kreisklasse 2. Kreisklasse 3. Kreisklasse	Siegburger TV TuS Dollendorf TV Euenheim TuS Kreuzweingarten

gemischte Mannschaften

D-Jugend	Kreisliga Kreisklasse, A Kreisklasse, B Kreisklasse, C Kreisklasse, D	TV Palmersheim 1 HV Erftstadt HSG Geislar-Oberk. TV Palmersheim 2 HSV Troisdorf 2	Kreisliga Kreisklasse, A Kreisklasse, B Kreisklasse, C Kreisklasse, D	HSG Rhb/W'dorf HSG Rhb/W'dorf 2 HSG Geislar-Oberk. TV Palmersheim 3 HSG Siebengeb./Th. 3	Kreisliga Kreisklasse, A Kreisklasse, B Kreisklasse, C Kreisklasse, D	Godesberger TV 1 SV Rot-Weiss Merl 1 HSG Geislar-Oberk. SV Rot-Weiss Merl 2 TSV Bonn rrh. wD
E-Jugend	kein offizieller Meister, Einteilung in eine Kreisliga und drei Kreisklassen		kein offizieller Meister, Einteilung in eine Kreisliga und drei Kreisklassen		kein offizieller Meister, Einteilung in eine Kreisliga und drei Kreisklassen	
F-Jugend	kein offizieller Meister, Spiele in Turnierform		kein offizieller Meister, Spiele in Turnierform		kein offizieller Meister, Spiele in Turnierform	

TOP 10: Kassenbericht

TOP 11: Kassenprüfungsbericht

TOP 15j: Verabschiedung Haushaltsplan

Berichte werden zum Kreistag vorgelegt